

Dås Gamsalschiaßn is mei Freud

1. Dås Gams - lan - schia - ßn is mei ___ Freud, im
Wåld und auf grea - na _____ Heid. Hul - jo di -
ri du-ljo i - jo i - di - ri - dul-jo - i - jo, wia
lus - tig ist es auf der Ålm. Hul-jo - di auf der Ålm.

2. I schiaß a Gamsal vo da Wånd,
fållt ma so schen her zan Stånd.
Huljo diri ...

3. I schiaß des Gamsal net für mi,
brings dem Prinzen Johann hin.
Huljo diri ...

4. Prinz Johann frågt, was ´s Gamsal kost,
schickt ma ´s Geld glei auf da Post.
Huljo diri ...

5. Prinz Johann sågt, schiaßts ma wieder amål oans,
meine Jaga, die treff ´n koans!
Huljo diri ...

Dieses Lied ist in der Steiermark und im Grenzgebiet zu Niederösterreich auch als Prinz-Johann-Lied bekannt, überliefert. 1910 veröffentlichte es Konrad Mautner in „Steyerisches Rasplwerk“, Wien 1910, S. 333. Arthur Halberstadt zeichnete das Lied mit stark abweichender Melodie 1894 in Klamm auf und veröffentlichte es in „Eine originelle Bauernwelt. (Das Volksleben im Semmeringgebiet)“, Wien 1912, S. 122f.

Aus: Singen. Das goldenen Liederbuch. Volkslieder in Niederösterreich. Christian Brandstätter Verlag. Wien 2019. S. 142-144